

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Stollreither, Tölz; Stellv. Prof. Dr. Hobein, München; Grossindustrieller A. Moralt, Grosskaufmann Michael Steigenberger, Brauerei-Dir. Höfter, Tölz; Architekt u. Ing. Hans Noris, Bankier Heinrich Ed. Frede, München.

„Bad Tönnisstein Akt.-Ges.“ in Bad Tönnisstein (Brohltal).

Gegründet: 26./1. 1921; eingetr. 5./7. 1921. **Gründer:** Bankier Louis Elkan, Düsseldorf; Grubenbes. Paul Goldhagen, Ziegenhain; Fabrik-Dir. Paul Brandenburg, Burgbrohl; Fabrik-Dir. Otto May, Düsseldorf; Kaufm. Andreas Merfeld, Ziegenhain; Fabrikdir. Albert Schöndorff, Düsseldorf.

Zweck: Ausbeut. von Kohlensäure- und Mineralwasserquellen im Brohltal, insbesondere die Ausnutz. der zum ehemaligen Bad Tönnisstein gehörigen, zu Tönnisstein belegenen Mineralquellen, zum Vertrieb von Mineralwasser u. zu Badezwecken, der Betrieb u. die Beteil. an chem. Fabriken u. der Handel mit den Erzeugnissen von solchen, der Erwerb gleichartiger oder ähnlicher Anlagen u. die Beteil. an ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000 in 500 Aktien, übern. von den Gründern zu 100% einz. mit 50%. Erhöht lt. a.o. G.-V. v. 17./8. 1921 um M. 500 000 in 500 Aktien. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 13./4. 1922 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, ab 1./4. 1922 div.-ber., begeben zu 112%.

Bilanz am 30. Sept. 1922: Aktiva: Geb. 1, Masch. 433 759, Licht- u. Kraftleit. 40 128, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, Vorräte 600 114, Kassa 2402, Postscheck 24 460, Eff. 900, Debit. 2 387 479, Bankguth. 70 577, Avale 2000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 569 170, Tant. 24 000, Avale 2000, Rückst. für Flaschen u. Kasten 500 000, Reingewinn 466 653. Sa. M. 3 561 824.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 78 321, Tant. 24 000, Geschäftsunk. 418 140, Abschr. 284 521, Reingewinn 466 653. Sa. M. 1 271 637. — Kredit: Bruttogewinn M. 1 271 637.

Dividenden 1921—1922: 0%.

Direktion: Martin Bayertz, Remagen.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrik-Dir. Otto May, Düsseldorf; Stellv. Fabrik-Dir. Paul Brandenburg, Tönnisstein; Fabrik-Dir. Alb. Schöndorff, Bankier Louis Elkan, Düsseldorf; Grubenbes. Paul Goldhagen, Ziegenhain.

Act.-Ges. Johannisbrunnen in Zollhaus, Hessen-Nassau.

Zweck: Kaufm. Betrieb u. Ausnutzung des Johannisbrunnens in Zollhaus, sowie der sonst noch von der Ges. zu erwerbenden Mineralquellen und Beteilig. bei verwandten Unternehmungen.

Kapital: M. 500 000 in 100 Vorz.-Aktien à M. 1000, 200 St.-Aktien à M. 1000 und 400 St.-Aktien à M. 500. Früher M. 200 000, 1895 auf M. 500 000 durch Ausgabe von 200 St.-Aktien und 50 Vorz.-Aktien auf den gegenwärtigen Stand gebracht. Sämtliche 250 Aktien wurden al pari von der Johannis Limited in London übernommen, teilweise zur Ausgleichung eines Guthabens, teilweise gegen bar. Die Vorz.-Aktien haben Anrecht auf Vorz.-Div. von 5% und Voraufbefriedigung aus der Masse im Falle einer Liquidation.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-Mai in London.

Bilanz am 31. Dez. 1922: Aktiva: Quellenterrain 122 692, Bauten 92 317, Masch. 14 397, Mobil. 573, Kassa 12 095, Eff. 2 589, Waren 23 418, Akt.-Ges. Apollinarisbrunnen, Neuenahr 190 522, Gewinn 42 390. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 1000. Sa. M. 501 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Übertrag vom Zs.-K. 151, Saldo 42 390. — Kredit: Vortrag 15 839, Übertrag vom Johanniswasser-K. 26 702. Sa. M. 42 542.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1914—1922: 0%. — Stamm-Aktien: 0%.

Direktion: Alfred R. Holland.

Aufsichtsrat: Ed. Ponsonby (Viscount Duncannon), J. Lawson-Johnstone, Jul. C. Prince, Francis J. Schilling, W. E. Lawson Johnston, A. M. Samuel, London.

Erste Zwickauer Dampf-Wasch- und Trocken-Anstalt

Akt.-Ges. in Zwickau i. S. (In Liquidation).

Gegründet: 21./6. 1899. Die G.-V. v. 28./6. 1920 beschloss die Aufl. der Ges.

Zweck: Betrieb einer Dampf-Wasch- und Trocken-Anstalt.

Kapital: M. 150 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 300, mit 80% = M. 120 000 Einzahlung. Die Aktien müssen in das Aktienbuch der Ges. eingetragen werden. Die Übertragung der Aktien ist an die Genehmigung der Ges. gebunden.

Liquidationsschlussbilanz am 31. Juli 1921: Aktiva: Hyp. 183 000, Wertp. 7200, Kassa 584, Vereinsb.-K. 109 766, Postscheck-K. 480, Forder.-K. 4375. — Passiva: A.-K. 120 000, Div. 216, Steuerrüchl. 40 000, Liquidat.-K. 145 189. Sa. M. 305 405.

Dividenden 1912—1919: M. 12.389, 21.60, 16.80, 14.40, 14.50, 14.40, 14.40.

Liquidator: Adolf Franke.

Aufsichtsrat: Vors. Eduard Feustel, Bernh. Reissmann, Rob. Pflugbeil.

